

RAHMENDATEN

Was

TOP ist ein Angebot für Sie, wenn Sie ALG II beziehen, gesundheitliche Probleme haben und herausfinden wollen, welche Tätigkeiten Sie zukünftig (noch) ausüben können.

Wann

Kursbeginn

Vollzeit: 06.06.2011 und 21.11.2011

Teilzeit: 29.08.2011 und 13.02.2012

Kurszeiten

Mo. – Fr. von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Vollzeit)

Mo. – Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr (Teilzeit)

Durch Feiertage ausgefallene Unterrichtsstunden müssen vor- bzw. nachgearbeitet werden.

Wie lange

Dauer: 12 Wochen

Wie viel

Es entstehen für Sie keine Kosten. Das Fahrgeld wird von Ihrem Jobcenter übernommen.

Informationen bekommen Sie bei Ihrer Arbeitsvermittlerin / Ihrem Arbeitsvermittler im Jobcenter Stormarn.

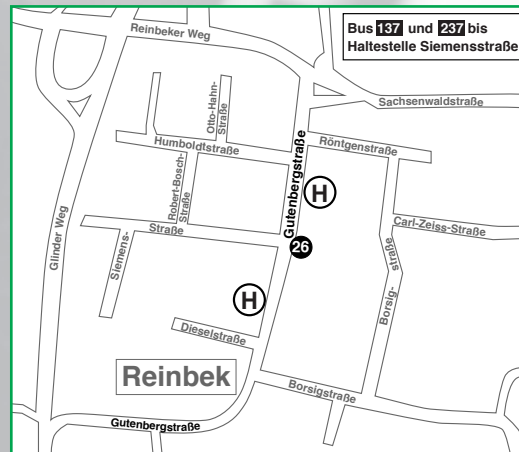
KONTAKT

SBB Kompetenz gGmbH

Gutenbergstraße 26 · 21465 Reinbek

Telefon 040-71 00 16 81 · Fax 040-63 60 59 18

reinbek@sbb-nord.de · www.sbb-nord.de



TOP

TEST - ORIENTIERUNG - PERSPEKTIVE

- Vollzeit und Teilzeit -



Stand: Mai 2011 – Fotonachweise: www.fotolia.com

CHANCEN

Sie wollen wieder arbeiten – und Sie wissen: Mit gesundheitlichen Einschränkungen wieder eine **Tätigkeit** zu finden, **die auch zu einem passt**, ist nicht ganz einfach.

Lassen Sie sich bei Ihrer Suche unterstützen und nutzen Sie dafür im Rahmen von TOP verschiedene **Spezialisten***.

Auf der Basis medizinischer, psychologischer und sozialer Diagnostik wird zusammen mit Ihnen Ihr **individueller Perspektivplan** erstellt, der Ihre gesundheitliche Situation berücksichtigt.

Hier arbeiten alle gemeinsam an dem einen Ziel: Für Sie die beste Perspektive zu finden.

Und wenn das klar ist, dann fangen Sie auch gleich mit den ersten Schritten an.

Hin zu Ihrem Ziel.

DIAGNOSE

Für die Diagnose Ihres **aktuellen gesundheitlichen Stands** werden Ihre bereits vorhandenen Unterlagen sowie vor Ort erhobene Befunde herangezogen.

In **arbeitsmedizinischen und psychologischen Beratungsgesprächen** klären Sie, ob und unter welchen Voraussetzungen Sie Ihre alte Tätigkeit wieder aufnehmen können – oder ob etwas ganz anderes gefunden werden muss. Der gesamte Prozess wird auch mit Ihrem Reha-Berater vom Jobcenter abgestimmt.

In Ihr aktuell erhobenes **Kompetenzprofil** fließen auch die Ergebnisse verschiedener Tests ein – sowie natürlich Ihre beruflichen Erfahrungen und persönlichen Stärken und Wünsche.

Das ist dann die Basis für Ihre **neue berufliche Orientierung**.

PERSPEKTIVE

Wenn das Ziel klar ist, können auch die dafür **notwendigen Schritte benannt und vereinbart** werden.

Das ist zum Beispiel

- Entwicklung einer **Bewerbungsstrategie**
- Training **Selbstpräsentation**
- Training **Kommunikation**
- **Stellenrecherche**
- **Betriebliche Erprobung** in einem bereits bekannten oder in einem neuen Berufsfeld
- Individuelles Projekt – z. B. Recherche berufliche, medizinische, soziale **Rehabilitation**
- Recherche unterstützender Institutionen – z. B. **Beratungsstellen**

Während der gesamten Zeit werden Sie natürlich tatkräftig von Ihrem **Coach unterstützt**.

* Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung wird hier alleine die männliche Form gewählt; Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen.